

Nun singet und seid froh

EG 35

Text: Hannover 1646 nach „In dulci jubilo“, Leipzig 1545

Melodie: 14. Jh., Wittenberg 1529

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Thomaskantor 1723–1750

BWV 368

1. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt so:
 2. Sohn Got - tes in der Höh, nach dir ist mir so weh.
 3. Groß ist des Va - ters Huld, der Sohn tilgt uns - re Schuld.
 4. Wo ist — der Freu - den Ort? Nir - gends mehr denn dort,

Un - sers Her -zens Won - ne liegt in - der Krip - per blo - rein, und durch
 Tröst mir mein Ge - mü - te, o Kind -lein zart - keit,
 Wir warn all - ver - dor - ben durch Sünd und Ei - so

da die En - gel - gen mit den H - gen all -
 sei der Mut - ter Schoß.

die - ne in sei - ner Mut - - - ter Schoß.
 - te, o lieb - stes Je - - - su - lein.
 - ben die e - wig Him - - - mels-freud.
 - men klin - gen im ho - hen Him - mels - saal.

Du bist A und O,

Du Zieh - bist A und O, du bist A und O.
 O - mich hin zu dir, zieh mich hin zu dir.
 Welch gro - ße Gnad, o welch gro - ße Gnad!

T: und O, du bist A und O.

Ei - a, wärn wir da, ei - a, wärn wir da.

